

OFFENER BRIEF

Herrn Matthias Michel
Volkswirtschaftsdirektor
Aabachstrasse 5
6300 Zug

Herrn Stefan Schleiss
Bildungsdirektor
Baarerstrasse 21
6300 Zug

Unterägeri, 19.06.2018

Sehr geehrte Regierungsräte
Sehr geehrter Herr Michel
Sehr geehrter Herr Schleiss

Übervolle Busse zwischen dem Ägerital und Menzingen während den Schultransferzeiten der Kantonsschule Menzingen – eine Lösung des Problems drängt.

Eingepfercht wie in einer Sardinenbüchse stehen die Passagiere Kleid an Kleid. Die Schweissperlen kollern, die Luft ist zum Abbeissen. Haltestelle. Die Tür des ZVB-Busses öffnet und schliesst. Niemand steigt aus – niemand steigt ein – der Bus ist voll! Warten auf den nächsten Bus. Das Ticket ist bezahlt; der Ärger ist gross.

Die Schule beginnt. Wieder fehlen 2-3 Schüler in der Klasse. Diese fahren – immerhin jetzt auch – in der nächsten Sardinenbüchse zum Unterricht.

Es ist dieses plakative Schauspiel, welches seit einiger Zeit für die Busfahrenden aus dem Ägerital und insbesondere für die Schüler und Schülerinnen der Kantonsschule Menzingen zu gewissen Zeiten zum Alltag geworden ist. Der Kanton hat in Menzingen eine Kantonsschule gebaut und dabei zu wenig berücksichtigt, welche Auswirkungen dies auf den öffentlichen Verkehr insbesondere aus dem Ägerital hat.

Das Problem ist bekannt. Entlastungsbusse oder noch effektiver eine direkte Buslinie Ägerital-Menzingen sind notwendig. Die Parteien von links bis rechts, die Pendler, die Schülerinnen und Schüler, die Gemeinderäte von Unter- und Oberägeri, ja die Bevölkerung des Ägeritals erwartet eine rasche Lösung. Eine griffige Lösung, welche durch den Kanton erarbeitet und umgesetzt werden muss.

In diesem Sinne fordern wir vom Kanton Massnahmen, welche

- die Engpässe bei den Buslinien Ägerital-Menzingen beheben,
- den Bedürfnissen einer grossen Anzahl von Buspassagieren gerecht werden (z.B. mit Direktverbindung),
- das hohe Passagieraufkommen in den Stosszeiten entschärfen (z.B. besser gestaffelte Schulanfangs- und Endzeiten),
- nachhaltig mit den Planzahlen der Kantonsschule Menzingen Schritt halten.

Wir wünschen

- eine Beschleunigung zur Realisierung der Lösung.
- die Kommunikation eines Lösungsvorschlages per November 2018.
- die Prüfung zur Realisierung einer raschen, temporären Zwischenlösung. (Unter dem Aspekt der Sanierung der Kantonsstrasse und der dadurch betroffenen Verkehrsführung.

Wir danken dem Kanton für die unbürokratische und zeitnahe Behebung dieses Missstandes.

Freundliche Grüsse


FDP. Die Liberalen, Unterägeri
Gabriela Ingold
Präsidentin


FDP. Die Liberalen, Unterägeri
Markus Spörri
Vorstandsmitglied